

02_LKB

Autorisierter Fachhändler
Reparatur-Service
für Espresso-Maschinen

Siemens • ECM • Saeco • Nivona • Jura

Worms · Römerstraße 44
Tel. 0 62 41 - 30 90 84 · Fax 84 97 21
www.Xpresso-Store.de

Dacharbeiten aller Art

100 m² ab 2200,- € + MwSt.
Fa. Michael Erb
Dachdeckermeister
Breitwiesen 4, 67688 Rodenbach
Telefon 0 63 74 / 24 64

DACHDECKEREI K+K GmbH
Mitglied der Dachdecker-Innung Westpfalz
Dacharbeiten aller Art

Vergeben Sie keinen Auftrag ohne vorher unser Angebot zu prüfen!
Unser Angebot ist kostenlos!

K + K GmbH
67655 KL, Rosenstr. 44, Tel. 0631 4148091
Fax 0631 3105565, Tel. Privat 06301 31207

Versteigerungen

Terminsbestimmung
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende im Grundbuch von **Ramsen Blatt 1256** eingetragene Grundbesitz am **Montag, den 21.03.2011 um 13.30 Uhr im Amtsgericht Rockenhausen Kreuznacher Str. 37, Sitzungssaal II** versteigert werden.

- 1 Ramsen Fl.St. 2148/36 Gebäude- und Freifläche Bahnhofstr., 2426 m².
 - 2 zu 1 Grunddienstbarkeit (Geh- und Fahrrecht) an dem Grundstück Blatt 955 Fl.St. 2148/30
 - 3 zu 1 Grunddienstbarkeit (Geh- und Fahrrecht) an dem Grundstück Blatt 333 Fl.St. 2148/45
 - 4 zu 1 Grunddienstbarkeit (Geh- und Fahrrecht) an den Grundstücken Blätter 1178 und 1179 Fl.St. 2148/20 und 2148/31
 - 5 zu 1 Grunddienstbarkeit (Wasser- und Stromleitungsrecht) an dem Grundstück Blatt 333 Fl.St. 2148/45 (laut Gutachten: Bürohaus mit Betriebswohnung und Garagen, sowie einem separaten Garagengebäude, befestigte Stellplatzfläche, Terrasse, Gartenanlagen und Pflanzungen, Standplatz für Mülltonnen; tatsächliche Lagebezeichnung: Pfaffenhecke 18).
www.hanmark.de
- Verkehrswert: 279.000,- €;
1/2-Anteile je 139.500,- €;
1. Beschlagnahme: 19.4.2010
Amtsgericht Rockenhausen
2 K 43/10

Terminsbestimmung
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende im Grundbuch von **Ransweiler Blatt 520** eingetragene Grundbesitz am **Dienstag, dem 22.03.2011 um 13.30 Uhr im Amtsgericht Rockenhausen Kreuznacher Str. 37, Sitzungssaal I** versteigert werden.

- 1 Ransweiler Fl.St. 80/2 Hof- und Gebäudefläche Ransweiler Hs.Nr. 9, 140 m² (laut Gutachten: Kleines Einfamilienhaus mit angebaute Garage in einfacher Bauqualität; tatsächliche Lage: Bergweg 5)
 - 3 Ransweiler Fl.St. 84/4 Gebäude- und Freifläche Bergweg 24 m² (laut Gutachten: Freistehende Garage, Grenzbebauung vierseitig).
- Verkehrswert: 1300,- €.
1. Beschlagnahme: 9.6.2010
www.hanmark.de
Amtsgericht Rockenhausen
2 K 65/10

Terminsbestimmung
Austfertigung
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von **Imweiler Blatt 672** eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz am **Donnerstag, den 24.03.2011 um 14.30 Uhr** beim **Amtsgericht Rockenhausen Kreuznacher Str. 37, 67806 Rockenhausen, Sitzungssaal II** versteigert werden.

- Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 9 Gemarkung Imweiler, Flurstück 776, Ackerland, Grünland, in der Enkenbach zu 9805 m²
 - Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 14 Gemarkung Imweiler, Flurstück 1469, Ackerland, Grünland, Am Rosenstück zu 14846 m²
- Verkehrswert: gemäß §§ 74a, 64 ZVG:
Flurstück 776 - 2.941,00 €
Flurstück 1469 - 4.454,00 €
Lt. vorliegendem Verkehrswertgutachten handelt es sich um mit Nadelwald bewachsene forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke.
Beschlagnahme: 16.08.10.
Nähere Informationen unter www.hanmark.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.
Amtsgericht Rockenhausen
1 K 94/10

Immobilien – Verkäufe

WINTERGÄRTEN · Überdachungen

- Kratzfeste Oberfläche
- Selbstreinigungseffekt
- beheizbares Glas

BOLD
Hermersberg · Tel. (0 63 33) 6 58 65

Stellenangebote

Wir suchen Verstärkung für unsere Betriebe in **Kaiserslautern** und **Eisenberg**

- ✓ 1 **Karosseriebaumeister/-in**
 - ✓ 1 **KFZ-Meister/-in**
 - ✓ 2 **Karosseriebauer/-in**
 - ✓ 2 **KFZ-Mechatroniker/-in** mit Karosserieerfahrung
 - ✓ 2 **Azubis zur/m Bürokaufmann/-frau**
 - ✓ 1 **KFZ-Schlosser**
- für unseren Fuhrpark mit Führerschein Klasse 3

Schriftliche Bewerbung z. Hd. Herr Grathwohl

Karosserie- & Lackierzentrum
grathwohl
Alfred-Nobel-Str. 1 · 67304 Eisenberg

Das Kleingeld der Kelten

FUNDE VOM DONNERSBERG: Leuker-Potins wurden nicht geprägt, sondern gegossen

Vor mehr als 2000 Jahren befand sich auf dem Donnersberg eine keltische Stadt. Einziges sichtbares Zeugnis dieser Ansiedlung, die um 130 v. Chr. gebaut und um 50 v. Chr. wieder verlassen wurde, ist der so genannte Ringwall, in dessen Innerem sich noch heute die Reste der Stadtmauer verbergen. Doch darüber hinaus gibt es zahlreiche Kleinfunde, Münzen, Schmuck, Ausrüstungsgegenstände und Ähnliches. Seit auf dem Berg wieder archäologische Grabungen gemacht werden, ist auch die Anzahl der Funde gestiegen. Grabungsleiterin Andrea Zeeb-Lanz stellt einige in dieser RHEINPFALZ-Serie vor.

VON ANDREA ZEEB-LANZ

Neben Gold-, Silber- und Bronzemünzen waren bei den Kelten auch Geldstücke aus Potin im Umlauf. Potin ist die französische Bezeichnung für eine zinnreiche Bronzelegierung; ein deutsches Wort für diese Metallmischung existiert nicht. Die Legierung hat einen silberfarbenen Glanz und eignet sich wegen ihrer Fließeigenschaften sehr gut für ein Gussverfahren. Daher sind Potinmünzen grundsätzlich gegossen und nicht wie die Münzen aus Edelmetall oder „normaler“ Bronze mit einem Münzstempel geprägt. Die Motive für Vorder- und Rückseite wurden in der Regel in zwei Schieferplatten geritzt und durch Gußkanäle verbunden; dann klappte man die Schieferplatten zusammen und goss die erhitzte Potinlegierung durch die Gußkanäle in die Münzform.

Besonders beliebt sind nicht nur auf dem Donnersberg, sondern auch in vielen anderen keltischen Oppida der späten Latènezeit (2. und 1. Jahrhundert v. Chr.) die Potinmünzen der Leuker. Dieser keltische Stamm saß im heutigen Lothringen und hatte dort seinen Hauptort Tullum Leucorum (das heutige Toul). Gaius Julius Caesar erwähnt sie einmal in seinem Bericht über den Gallischen Krieg: „Die Leuker wohnten im südli-



Potin kommt aus dem Französischen und bezeichnet eine Bronze-Legierung mit sehr hohem Zinnanteil. Die Münzmotive wurden in Schieferplatten geritzt. Bei Münzen vom Donnersberg sind oft noch Reste des Gusskanals zu sehen.

FOTO: DIREKTION ARCHÄOLOGIE

chen Belgien, im Quellgebiet der Maas und der Mosel; ihr Hauptort war Tullium.“ Die Tatsache, dass gerade das Kleingeld wie Potinmünzen und kleine Silbernomineale hauptsächlich in den Oppida gefunden werden, ist ein deutlicher Hinweis darauf, dass die Münzwirtschaft von den Bewohnern der großen Zentralorte getragen wurde. Jetzt, im 2. und 1. Jahrhundert v. Chr., entwickelt sich aus den Münzen als reiner Wertmesser und Tauschgegenstand das regelrechte Geld, das im täglichen Leben für den Erwerb von Waren und Lebensmitteln eingesetzt wird.

Der Leuker-Potin trägt auf seiner Vorderseite den stark stilisierten Kopf eines Mannes mit Haarbinde (die übliche Reminiszenz an Herrscherportraits auf griechischen oder römischen Münzbildern). Auf der Rückseite ist ein Wildbeier abgebildet, der die Rückenborsten sträubt. Unter dem Bauch des Ebers findet

sich entweder eine stilisierte Palmette, ein Dreieck mit Kugeln an den Spitzen oder ein pflanzliches Motiv. Diese Leuker-Potinmünzen hatten eine sehr weite Verbreitung und treten in spätkeltischen Oppida auch östlich des Rheins so häufig auf, dass man davon ausgehen kann, dass dieses beliebte Kleingeld auch in anderen Oppida hergestellt wurde. Möglicherweise sind von den zahlreichen Leuker-Potinmünzen, die auf dem Donnersberg das Gros der Münzfunde bilden, mehrere Typen auch im Donnersberg-Oppidum direkt geprägt worden. Typisch für die Leuker-Münzen vom Donnersberg, aber auch aus anderen spätkeltischen Großsiedlungen ist der Rest des Gußkanals, der häufig noch als kleine Ausbuchtung an einer Seite zu erkennen ist. Offenbar hatten sich die keltischen Hersteller bei diesem weniger wertvollen Kleingeld nicht die Mühe gemacht, die Gußkanalreste abzufeilen, nachdem die Münzen aus der

Schieferform genommen und die Kanäle abgebrochen worden waren.

Vergleicht man die Leukermünzen vom Donnersberg miteinander, so tragen sie zwar alle die gleichen Motive – Herrscherkopf auf der Vorder-, Eber auf der Rückseite –, im Detail aber variieren die Münzen deutlich. Mal ist der Männerkopf noch gut erkennbar, mal nur noch zu erahnen. Sehr variantenreich sind auch die Ausprägungen des Ziermotivs unter dem Bauch des Ebers, und auch dieser selbst kann verschiedene Darstellungstypen vertreten. Außerdem gibt es Leuker, wo der Eber nach links und andere, auf denen er nach rechts blickt. Diese Varianten der Leuker-Potinmünzen sind neben der Häufigkeit ihres Auftretens ein weiteres Argument für die Herstellung des Kleingelds nicht nur bei den Leukern selbst, sondern auch in den Hauptorten anderer Keltentämme. Warum gerade der Leuker-Münztyp so beliebt war, bleibt leider verborgen.

Frostig und grau

DAS WETTER IN DER REGION: Wieder Glatteisgefahr

Das kräftige Hoch über Russland schaufelt nochmals kalte Frostluft nach Mitteleuropa. Von Mittwoch auf Donnerstag erreicht uns aus Westen dann eine Störungszone, hinter der sich wieder etwas mildere Luft durchsetzt. Im Übergangsbereich besteht erhöhte Glatteisgefahr.

Mittwoch: In der Nacht wieder verbreitet leichter bis mäßiger Frost. Tagsüber können sich zäh Nebel- oder Hochnebelgebiete halten. Mancherorts gibt es aber auch sonnige Phasen. In der Nacht ziehen aus Westen dichtere Wolken heran, und es kann leicht schneien. Achtung, Glatteisgefahr.

Weiterer Trend
Am Donnerstag trüb, gelegentlich Regen, der teils mit Schneereggen vermischt ist. Die Luft wird wieder etwas milder. Freitag ist es teils neblig-trüb, teils aufgelockert. Vereinzelt gibt es etwas Sprühregen. Samstag vermutlich längere sonnige Abschnitte und ziemlich mild. Im Laufe des Sonntags aus Westen wieder Regen oder Schneereggen und leichte Abkühlung. (icg)

Vorhersage
Montag: Anfangs meist stärker bewölkt, und es kann in Richtung Pfälzerwald noch etwas flocken. Gegen Mittag bekommt die Wolkendecke größere Lücken, und die Sonne blinzelt häufiger hervor. In der Nacht gibt es verbreitet Frost.
Dienstag: Heute ist es wechselnd bewölkt mit sonnigen Abschnitten, es bleibt aber trocken. Nach frostiger Nacht steigen die Temperaturen in Gefrierpunktnähe und leicht drüber.

DREI-TAGES-VORSCHAU

Wetterdaten für die Donnersbergregion	Montag	Dienstag	Mittwoch
Tiefsttemperatur in °C	-5 bis -2	-8 bis -5	-8 bis -5
Höchsttemperatur in °C	-1 bis 2	-1 bis 2	-1 bis 2
Niederschlagswahrscheinlichkeit in %	20 bis 30	0 bis 10	0 bis 10
Niederschlagsmenge in mm oder l/m²	0 bis 0,1	0	0
Geschätzte Sonnenscheindauer in Std.	3 bis 4	6 bis 7	3 bis 4
Windrichtung/Windstärke	NO 2-3	NO 2-3	NO 2-3

AUF EINEN BLICK

- NOTRUF**
- Polizei 110
 - Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt Kibo und Rock. 112
 - Giftnotrufzentrale 06131 19240
 - Krankenhaus Rock. 06361 4550
 - Krankenhaus Kibo 06352 4050
 - Stadtwerke 0800 7033333
 - Wasserversorgung VG Kirchheimbolanden 06135 6500
- APOTHEKEN**
- Alzey:** Volker-Apotheke, Spießgasse 58, Tel. 06731 43032.
 - Bad Kreuznach:** Neue Apotheke am Holzmarkt 1, Tel. 0671 28418.
 - Gaugrehweiler:** Schloß-Apotheke, Hauptstr. 28, Tel. 06362 993266.
 - Göllheim:** Apotheke zum Königskreuz, Hauptstr. 11, Tel. 06351 5009.
 - Mehlingen:** Paracelsus-Apotheke, Hauptstr. 20, Tel. 06303 921611.
- WAS, WANN, WO**
- Ilbesheim: Gemeinderatssitzung:** 20 Uhr, Gemeindehaus.
 - Kirchheimbolanden: Eltern-Kind-Treff:** für Eltern mit Kindern, die noch nicht den Kindergarten besuchen, 10 Uhr, Mehrgenerationenhaus. - **Kreatives Töpfern:** 14.30 Uhr, Mehrgenerationenhaus. - **Hausaufgabenhilfe für Schüler der 2. bis 6. Klasse:** 14.30 Uhr, Bonhoefer-Haus. - **Kochkurs für Männer:** 15 Uhr, Mehrgenerationenhaus. - **Ebru-Malerei:** 20 Uhr, Mehrgenerationenhaus.
 - Kriegsfeld: Gemeinderatssitzung:** 19.30 Uhr, Halle, kleiner Saal.
 - Stetten: Informationsveranstaltung**
- Pflanzenbau, Bauernverband, 13.30 Uhr, Sportheim.**
- BÄDER**
- Kirchheimbolanden: Kibobad:** Hallenbad und Sauna, 14-22 Uhr.
- BIBLIOTHEKEN**
- Albisheim: Bichersälche,** 17.30-19.30.
 - Kirchheimbolanden: Kleine Pfalzbiobliothek in der Karl-Ritter-Schule,** 18-20 Uhr.
- GLÜCKWÜNSCHE**
- Bischheim:** Ella Steingass, 91 Jahre.
 - Kirchheimbolanden:** Manfred Müller, 71 Jahre. - Manfred Gundersdorff, 76 Jahre. - Albert Reinsch, 78 Jahre.
 - Oberwiesen:** Johann Freiler, 88 Jahre.

VG KIBO

KIRCHHEIMBOLANDEN Ernährung im ersten Lebensjahr. Das Familienzentrum in der Schloßstraße 30 lädt für heute, 19 Uhr, zum Vortrag über die Ernährung im Laufe des ersten Lebensjahres mit Stephanie Moser, Dipl.-Oekotrophologin, ein. Um Anmeldung wird gebeten, Telefon 06352 7537581.

KRIEGSFELD Ratssitzung. Auf der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung heute, 19.30 Uhr, im kleinen Saal der Halle steht unter anderem der Forstwirtschaftsplan 2011.

STETTEN Über Pflanzenbau. Der Bauernverband Stetten lädt für heute, 13.30 Uhr, zu einer Pflanzenbau-Infoveranstaltung in das Sportheim ein.

VG GÖLLHEIM

BUBENHEIM Restkarten Kappensitzung. Für die Kappensitzungen am 5. und 6. März im Dorfgemeinschaftshaus gibt es noch einige Karten bei Thorsten Sprenger (06355 3163) und Annelie Mack (06355 814).

KREIS

ROCKENHAUSEN Ausstellung. Morgen, 16 Uhr, wird in der Rockenhäuser Sparkasse eine Ausstellung von Schülerarbeiten der Fachschule Sozialpädagogik eröffnet.

Drei Wahlgänge: Ulli Bauer neuer Beigeordneter

LAUTERSHEIM. Ulli Bauer (FWG) wurde in der Sitzung des Lautersheimer Gemeinderats am **Donnerstag zum Ersten Beigeordneten gewählt. Erst im dritten Wahlgang erhielt er die nötigen Stimmen. Bauer löst Henny Günther (CDU) ab, die ihr Amt niedergelegt hatte, weil sie mit der Amtsführung von Bürgermeister Thomas Mattern nicht einverstanden war.**



Ulli Bauer.

Wie berichtet, wirft die CDU Mattern in einigen Angelegenheiten Untätigkeit vor. Deshalb war es zum Bruch der Großen Koalition im Rat gekommen. Zu Beginn der Sitzung erklärte Günther, sie habe keineswegs versäumt, Ortsbürgermeister Thomas Mattern (SPD) über ihren Rücktritt zu informieren. Da sie ihn nicht persönlich erreicht hätte, habe sie ihm eine Abschrift ihres Rücktrittsschreibens in den Briefkasten geworfen. Dabei handele es sich aber nicht um ein Flugblatt, wie in der RHEINPFALZ berichtet worden war. Mattern dankte Günther, die dem Rat als Mitglied erhalten bleibt, für ihre Arbeit als Beigeordnete. Die Freie Wählergruppe stellte bei der Neuwahl mit Ulli Bauer den einzigen Kandidaten. Nachdem der auch im zweiten Wahlgang keine Mehrheit hatte, zogen sich die Fraktionen zurück, weitere Vorschläge waren erbeten. Danach stand neben Bauer auch Horst Zengerle (WG Hochstetter) auf dem Stimmzettel. Zwar nahm er an der Sitzung nicht teil und es war unklar, ob er das Amt annehmen würde, doch laut Wahlrichtlinien können auch abwesende Kandidaten gewählt werden. Der dritte Urnengang brachte die Entscheidung pro Bauer, der als Erster Beigeordneter vereidigt wurde. (kaib)

IMPRESSUM

DIE RHEINPFALZ Donnersberg
Bezirksverlagsleiter: Thomas Vorländer
Redaktionsteam:
Kirchheimbolanden: Barbara Till (bt, verantwortlich), Dr. Thomas Behnke (bke), Jutta Glaser-Heuser (jgl), Anja Hartmetz (ajh), Fabian Kelly (fkj); Rockenhausen: Lorenz Hofstädter (lor, verantwortlich), Rainer Knoll (kra)